

38 Teilnehmer beim Schnupperschießen der Inntaler Schützen in Töging

Dank moderner „Lichttechnik“ gaben die Inntaler auch Schülern unter 10 Jahren Einblicke in den Schützensport.

Im Zuge des Töginger Ferienprogramms gaben die Inntaler-Schützen Einblicke in den Schützensport. Der Verein freut sich, dass die Gelegenheit von 38 Kindern und Jugendlichen großartig genutzt wurde! Die Interessenten waren auf zwei Gruppen aufgeteilt.

Dank moderner Technik konnten auch Schüler unter 10 Jahren mit einem Lichtgewehr üben. So kommt anstatt eines Blei-Diabolos ein Lichtstrahl aus dem Sportgerät. Nach einer Einweisung haben die Schüler auch oftmals direkt ins „Schwarze“ getroffen. Dabei erkannten sie, dass es bei diesem Sport sehr auf Konzentration und Ruhe ankommt und es nicht so leicht ist, wie mancher gedacht hätte!

Beim Zweiten Durchgang konnten die teilnehmenden Schüler, dank einer Sondergenehmigung, ab 10 Jahren mit dem Luftgewehr schießen. Die Jugendleiter gaben jedem Schützen eine genaue Einweisung, dazu wurde jedem Teilnehmer ein Trainer zugewiesen, der jederzeit Tipps geben konnte.

Auch hier war wieder Ruhe und Konzentration gefragt, es herrschte teilweise trotz der großen Gruppe gespannte Stille im Schießstand. Geschossen wurde immer in kleinen Gruppen, aber den wartenden Jugendlichen wurde nicht langweilig, denn über Monitore wurde genau verfolgt, was die Schützen gerade treffen. Oftmals ging ein erstauntes Raunen durch das Vereinsheim, sobald jemand einen guten Treffer gelandet hat. Am Ende wurde eine Siegerehrung abgehalten und unter den besten Teilnehmern Gutscheine für die Eisdielen verteilt. Die Inntaler Schützen waren beeindruckt, dass Töging so viele Talente hat und hofft auf einige neue Mitglieder!

Ab September gibt es Trainingsmöglichkeiten jeden Freitag ab 18:30 Uhr im Vereinsheim am Beethovenplatz. Weitere Informationen auf unserer Website: www.inntaler-schuetzen.de



Gruppe 1



Gruppe 2 (Vier Teilnehmer nicht auf dem Bild)